No. 54

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 20. Januar 1915

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechts. Bürgermeister Mayer

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Herr Hoffmann	Herr Winkl
" Heiß	" Kammerl
" Pfahler	" Kopp
" Metzger	" Müller

3. Herr Oberpolizeirat Löbisch

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
1		Der erste Bürgermeister. Mayer	Verlesen des Sitzungsprotokolls vom 15. Dezember	Ohne Erinnerung.
2	7494		Bierpreis	In Vollzug des Magistratsbeschlusses vom 15. ds. wurden die Obmänner der Brauereiung und des Gastwirtsvereins Neuburg a. Donau wegen der Bierpreiserhöhung vernommen, dieselben erteilten namens ihrer Vereinigungen ihr Einverständnis zu dem Beschlusse. In der heutigen Sitzung sind Zweifel zu haben laut geworden, ob die genannten Vertreter mit ihren Vereinigungen entsprechender Rücksprache gepflogen u. eine allseitige Zustimmung zu dem Mag. Beschlusse vom 15. ds. erzielt haben. Magistrat beschließt daher, die genannten Vereinigungen zu veranlassen, in mündlicher Verhandlung an einzutreten und das Resultat derselben dem Stadtmagistrate schriftlich zuzuleiten. Bei Aufrechterhaltung des bisherigen Bierpreises 30 ₰ pro Liter für dunkles Bier u. 32 ₰ " " " helles Bier, sowie im Interesse einer höheren Biersteuer wäre der Stadtmagistrat nicht abgeneigt, den Kommunzuschlag auf 7½ % herabzusetzen. Voraussetzung ist aber, daß der obenbezeichnete Bier-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				preis von 30 bezw. 32 ₰ nicht mehr erhöht wird. Sollten die Verhandlungen der beiden Vereinigungen zu keinem günstigen Resultate führen, dann hat es bei dem Beschlusse vom 15. ds. Mts. sein Verbleiben und der Stadtmagistrat wird veranlaßt sein, die dort bestimmten Preise als Höchstpreise festzusetzen. Gegen die stillschweigende Erhöhung des Bierpreises auf 32 ₰ für Dunkles u. 34 ₰ für Helles Bier besteht bis dahin keine Einwendung. Der zur Beratung beigezogene Vorstand des Gastwirtsvereins Herr Adolf Lt. Hans Rückert ist bereit die nötigen Verhandlungen auf Grund des vorstehenden Beschlusses sofort in Vollzug zu setzen u. verspricht das Resultat hierüber dem Stadtmagistrate schriftlich mitzuteilen. Bis dahin bleibt definitive Beschlußfassung zurückgestellt. Herr Mag. Rat Metzger hat bei der Abstimmung nicht mitgewirkt.
3	7886		Abrechnung über die Wasserzuleitung zu den Baracken	Mit Beschlüssen der beiden städt. Kollegien vom 22. u. 26. Mai 1915 ist die Verlängerung der Wasserleitungsrohrstrangs vom Oeler'schen Anwesen der Münchnerstraße bis zu den militärischen Baracken lagern genehmigt worden. Nach der ver-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				gelegten Abrechnung des Stadtgeleits Graf vom 6. d. Mts. betragen die Kosten für die k. Militärverwaltung 8054 M 20 ₰ u. zwar: a. Für die Kreuzanleitung 1947 M 50 ₰ b. " Leitung in die Baracken 3872 " " ₰ c. " den Kasernenausschuß 100 " " ₰ d. " Anschluß der Zuleitung 38 " 10 ₰ e. " Herstellung der Pläne u. Bauleitung 150 " " ₰ f. " Lieferung der Löschgeräte mit Zubehör 1946 " 60 ₰ Sa. 8054 M 20 ₰ Diesen Betrag hat die Militärverwaltung der Kasernenkasse der Stadt Neuburg zurückzuvergüten. Die Mehrkosten zu 1507 M 60 ₰ sind dadurch entstanden, daß die Längen des Rohrstranges in dem Kostenvoranschlage vom 22. Mai cr. nicht zutreffend angegeben waren. Die aufgestellte Abrechnung wurde in heutiger Sitzung anerkannt u. genehmigt.
4	7823		Hauptversammlung	Der kath. Frauenbund Neuburg wird auf das Gesuch vom 16. ds. zum Zwecke einer Weihnachtsvorstellung das Stadttheater für Sonntag den 26. d. unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
5	7811		Darlehensaufnahme	Auf Bekanntgabe der Zuschrift der bayer. Handels-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
				bundesfürstliche Naubürg vom 15. ds. wird beschlossen. 1, das kontrahierte Darlehen zu 70,000 M gelangt im Laufe des Jahres 1916 zur Rückzahlung und ist bis dahin zum jeweiligen Reichsbankdiskontsatz zu verzinsen. 2, das weitere Darlehen zu 50 000 M ist mit 5½% d. i. ½% über den jeweiligen Reichsbankdiskontsatz zu verzinsen. bemerkt wird, daß von dem Darlehen ad Ziff 2 z. Zeit nur 20 000 M abgehoben worden sind.
6	7885		Aufforzubeitung zum landw. Lagerhause	Die Herstellung einer Aufforzubeitung zum landw. Lagerhause in Naubürg vom städt. Hängegerüste des Betriebsgebäudes der b. Kunstbahn Rehau durch die Bahngleise wird nach Aufgabe des Gutachtens des Stadtgeometers Graf vom 19. Dezember cr. genehmigt. Die Ausführung hat durch städt. Arbeiter auf Kosten der bayer. Zentralverlehnskasse München bzw. der b. Betriebs- u. Bauinspektion Ingolstadt zu erfolgen. Der hierzegen aufgestellte Kostenvoranschlag vom 19. ds. wird genehmigt. Zwischen dem Kranholz'schen Kohlenschuppen u. der Güterhalle am Bahnhofe, zum beim landw. Lagerhaus sind für Feuerlöschzwecke je ein Unterflurhydrant einzubauen zur Benützung aus

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				bei Neubauten stattfinden zurf. Über die Einrichtung der Kanalisation im landw. Lagerhause ist noch Plan vorzulegen. Der Kostenvorschlag nebst Plan ist der K. Betriebs- u. Bauinspektion Ingolstadt zu zuleiten.
7	7833		Zuschuß zum Christkindln	Auf das Gesuch vom 17. dt. wird dem Christkindln Neuburg zur Weihnachtsbescherung armer Schulkinder auch pro 1915, außer dem ausmäßigen Zuschuß von 400 M ein außerordentlicher Zuschuß von 200 M aus Mitteln der Heiß'schen Stiftung bewilligt.
8	7880		Hundegnickerbescheine	Auf das Gesuch des Kaufmanns Herrn Hugo Müller von hier wird die Ausstellung von Hundegnickerbescheinen an die nachbezeichneten Händler p. Josef Zelenic, Johann Smilanic u. Anton Šuklje i/ pro 1916 unter der Voraussetzung genehmigt, daß dieselben entsprechende Leumundszeugnisse und Reisegesuche beibringen.
9	7790		Halten von Kostkindern.	Das Gesuch der Lehrersfrau Katharina Fries um Genehmigung zur Annahme des Kostkindes Karolina Wilhelm von hier, wird auf gutachtlichen Antrag des Amtsarztes vom 17. Dezember cr. abge-

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				wieder.
10	7853		Lagerung von Brennstoff	Gegen die Lagerung der Brennstoffe des k. Bauen- und Flußbauamtes Neuburg im Auer'schen Magazin des Reinbrüchs an der Donaumöserstraße wurde, zum ~~Ersatz~~ Ersatz des alten Mittelgeleises der Neuburger-Donaubrücke, beschloßen unter Einhaltung der unterm 17. ds. zugeschickten Bedingungen keine Erinnerung.
11	7438		Zuschuß zur Wasserzuleitung	der Gutsbesitzer Christian Seidl u. der Anwesensbesitzer Peter Öxler dahier hatten sich verpflichtet, für die Kostenverlängerung u. die Wasserzuführung zu ihren Anwesen in der Münchnerstraße einen jährl. Beitrag zur Verzinsung des Anlagekapitales an die Wasserwerkskasse zu leisten. Gemäß den Mag. Beschlüssen vom 17. März 1913 u. 6. April 1914 haben die Genannten zu leisten: a, Christian Seidl 15 M pro Jahr u. b. Peter Öxler 25 " " Jahr. Dieselben haben mit Gesuch vom 9. Dezember ds. um Befreiung dieser Zuschußleistung gebeten und sich verpflichtet, außer den bereits pro 1914 einbezahlten Entschädigung von 15 bezw. 25 M

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				eine wöchentliche Abfindungssumme u. zwar: Christian Seitl 20 M u. Peter Öseler 30 M an die Sparkassekasse Ruhr zu leisten. Magistrat genehmigt dieses Anerbieten und entbindet die Genannten vom 31. Dezember 1914 ab von den jährlichen Leistungen zu 15 bezw. 25 Mark.
12	7827		Gewerblicher Handel von Militärmusikern in Neuburg a/D.	Mitteilung von der Kgl. k. b. Kriegsministerium vom 15. ds. Monats genommen.
13	7779		Pfandfreigabe.	Auf dem Anwesen der Brauerseheleute Andreas u. Franziska Aspacher Hs.N. 27 in Hesselohe lasten für den Industriehof Ruhr 2000 M Darlehen nebst 850 M Habenkaution u. sind zufolge auf die Grundstücke der Steuergemeinde Hesselohe pl.N. 663 Acker zu 0,150 ha u. pl.N. 751 Acker zu 0,460 ha mitverpfändet. Auf Grund Magistratsbeschlusses vom heutigen wird auf den Fortbestand der Hypothek für vorstehendes Darlehen nebst Kaution an den Grundstücken pl.N. 663 u. 751 hiemit verzichtet u. genehmigt die lastenfreie Abschreibung im Grundbuche genehmigt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
14	7883		Gehaltszulagen	Werden die Gehaltszulagen auch für den Monat Januar 1916 verlängert u. die Kosten hierfür aus der Stadtkasse gegen Liquidation vergütet.
15	7477		Schmückung der Volksunterhaus	Nach Bekanntgabe der Zuschrift der 2. Komp. des Ersatz. Bat. bayer. Landw. Inf. Regts. № 12 vom 9. Dezember cr. werden die Kosten für die Schmückung der Volksunterhaus auf dem hiesigen Friedhofe zu 142 M 03 ₰ auf die Friedhofskasse hier übernommen.
16	7887		Einrichtung von Telephonen	Nach Bekanntgabe der Zuschrift des k. Postamtes Nauburg vom heutigen erklärt sich Magistrat mit der Verlegung der Telephonanstalten der bisherigen Bürgermeisterwohnung in die Wohnung des neuen Bürgermeisters, zum des Amtszimmers des Magistratsvorstehers einverstanden u. genehmigt die Einrichtung der Telephonen in den magistratischen Büros nach Bedürfnis. Der Magistratsvorsteher wird ermächtigt das Weitere zu veranlassen.
17	7888		Ausstattung des Volksunterhauses.	In heutiger Sitzung wurde zur Kenntnis gebracht, daß die Absicht besteht, den Volksunterhof hier besser auszugestalten u. mit einem

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Denkmals zu versehen. Zu diesem Zwecke u. zur Einleitung der Vorverhandlungen wurde die Aufstellung einer Kommission beschlossen. In dieselbe wurden gewählt: a, die Herren Ausschußräte Hoffmann, Kammerl, Winck b, Herr Hauptmann Wanner des Schutz Bat. bayerl. Inf. Regts. N 12 2. Komp. u. c, der Infanterist Herr Büchner ersten.
18	7844		Schulkinweisung des Ausschußrates Richard Maier	Durch von dem Unterschreiben Kenntnis genommen.
19	7848		Wohnungsgeldbeitrag	Der Malerfrau Maria Spangenberg erhält wird auf das neuerliche Gesuch vom 18. d. M. beginnend vom 1. Januar 1916 an ein Wohnungsgeldbeitrag von 5 M aus der Stadtkasse erhält zu Mietzins bewilligt. Zugleich wird der entsprechende Mietzins zu 21 M auf die Stadtkasse übernommen. Der Ehemann steht im Felde.
20	7851		Familienunterstützung	Das Gesuch der Angestellenwitwe Rosa Lirig in Fürth vom 18. Dezember cr. um Bewilligung der reichsgesetzl. Familienunterstützung für ihre

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				ehel. Kinder Regina, Rosa Aug. u. Josef Livig wird abgewiesen. Es wird anerkannt, daß der einberufene Ehelicher Sohn Karl Livig die Gesuchstellerin wöchentlich mit 10 M unterstützt und unterhalten hat. Von einer Unterhaltung der genannten 4 Geschwister kann aber keine Rede sein, weil der Verdienst des Einberufenen dazu nicht ausreichend war. Die genannten Kinder wurden vielmehr schon vor der Einberufung des Sohnes Karl Livig aus Mitteln der Armenkasse unterstützt. Aus diesen Gründen erscheint der Lieferungsverband eine nachträgliche Bewilligung der reichsgesetzl. Familienunterstützung nicht anzuerkennen.
21	9849		Familienunterstützung	Das monatliche Gesuch der Hausinstallateurfrau Maria Wicke um Bewilligung der reichsgesetzl. Familienunterstützung wird nunmehr vom 1. Dezember 1915 ab genehmigt. In diesem einen monatlichen Mietzins von 10 M aufzubringen u. für 2 ehel. Kinder zu sorgen hat, wird die Unterstützungsbedürftigkeit seines Lieferungsverbandes anerkannt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß.
22	859		Momentane Unterstützung	Der Maler-Witwe Karoline Silbernagel in Lechhausen wird auf das Gesuch vom 15. dd. eine weitere momentane Unterstützung von 15 M aus der Armenkasse hier genehmigt. Stadtmagistrat. Mayer. Leimer